



DAS NETZWERK DER GAMESBRANCHE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

WAS WOLLEN WIR?

„In jedem Jahr ist Nordrhein-Westfalen eine Woche lang der weltweite Hotspot für Spiele. Die anderen 51 Wochen ist es irrelevant.“

- inkognito -

„Bis heute.“

- games.nrw -

VORHANDENES STÄRKEN

„Wir sind das Meta-Netzwerk der Games-Branche in NRW. Wir verbinden die Akteure und Initiativen miteinander und geben ihnen einen NRW-weiten Rahmen.“

KOOPERATIONEN & DIALOG FÖRDERN

„Wir sind das Sprachrohr der Games-Branche in NRW. Wir bauen Brücken zu anderen Branchen. Wir sind Ansprechpartner für die Politik.“

LÜCKEN SCHLIESSEN

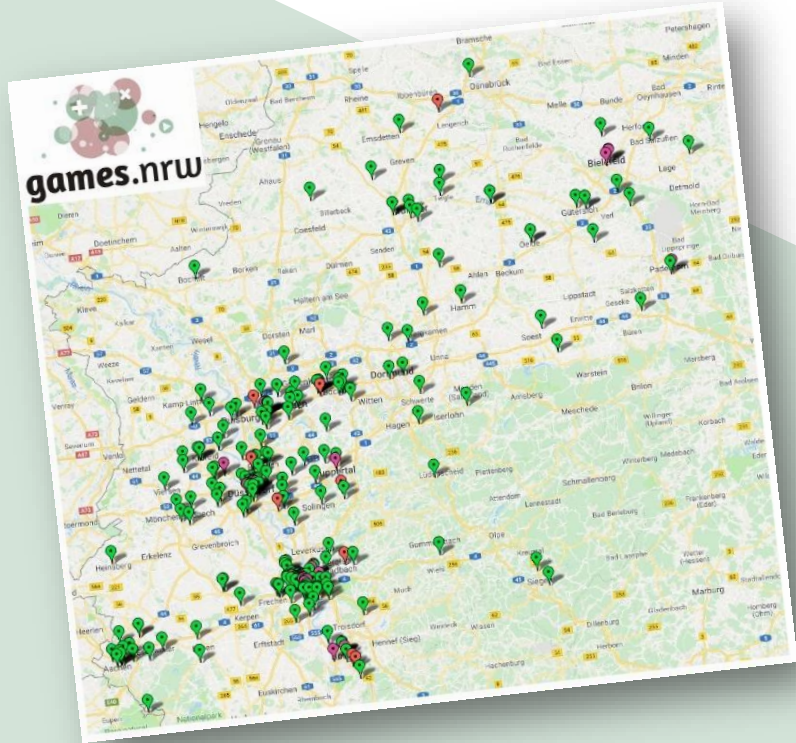
„Wir identifizieren den Bedarf der Branche und geben Impulse für fehlende Infrastruktur, Initiativen, Angebote und Events.“

GAMES-REFERENT NRW ETABLIEREN

LANDESFÖRDERUNG AUSBAUEN

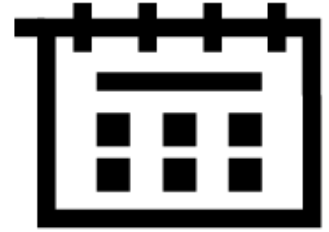
GAMES.NRW-NETZWERK AUSBAUEN

THEMEN UND ERSTE SCHRITTE



SICHTBARKEIT HERSTELLEN

- ⊗ Vorhandene Initiativen stärken
- ⊗ Lokales auf NRW-Bühne bringen
- ⊗ Branchendatenbank & Eventkalender promoten



THEMEN UND ERSTE SCHRITTE

DIALOG LEBEN

- ⊗ Ideenskizze für Förderkonzept
- ⊗ „E-Sports – Behind the Scenes“



Games-Förderung auf Länderebene

Präambel

Die wichtigsten Ziele der Landesförderung sind aus unserer Sicht,

- das Ökosystem Games in NRW nachhaltig zu entwickeln,
- neue Arbeitsplätze in der Spielebranche in NRW entstehen zu lassen und zu erhalten
- jungen Unternehmen die ersten Schritte zu ermöglichen

Die Spielebranche soll sich auch in Zukunft dadurch auszeichnen, dass sie marktfähige Spiele entwickelt, die ihre Gesamtinvestitionen wieder einspielen.

In Ergänzung zur angestrebten Bundesförderung sollte die Landesförderung vor allem Start-Ups und kleine bis mittlere Unternehmen unterstützen.

Bei der Entwicklung von Spielen werden zum größten Teil sozialversicherungspflichtige Festanstellungen benötigt. Wichtiges Kapital der jungen Unternehmen sind ihre Mitarbeiter. Daher ist bei der Förderung darauf zu achten, dass das Schaffen und die Erhaltung dieses Mitarbeiterstamms eine wichtige Komponente für die nachhaltige Entwicklung unserer Branche sind.

Kommentare zum zukünftigen Modell der Games-Förderung für NRW aus Sicht von games.nrw

In diesem Papier wollen wir aus Sicht der Branche in NRW und mit Beteiligung vieler Akteure aus unserem Land aufzeigen, welche Aspekte für eine effektive Förderung wichtig sind.

Wir haben dazu neben unseren eigenen Erfahrungen sämtliche Förderkonzepte auf Länderebene (Übersicht im Annex) herangezogen. Die einzelnen Aspekte kommentieren wir stichpunktartig.

Anschlussfähigkeit an Bundesförderung

- Das NRW-Förderkonzept sollte an die laut Koalitionsvertrag geplante Bundesförderung angeschlossen sein.
 - o Beispiel: Ein Projekt bekommt aus der Bundesförderung 50% seiner Kosten als Vollzuschuss gefordert. Das Land NRW würde dieses Projekt mit bis zu 80% als bedingt rückzahlbares Darlehen fördern. Das Projekt bekommt vom Land nun 30% der Kosten als bedingt rückzahlbares Darlehen, so dass die Gesamtförderquote bei 80% liegt.



THEMEN UND ERSTE SCHRITTE

KOOPERATION



- ⊗ Zusammenarbeit mit dem Mediennetzwerk NRW
- ⊗ Unterstützung für Messeauftritte auf der Tokyo Game Show



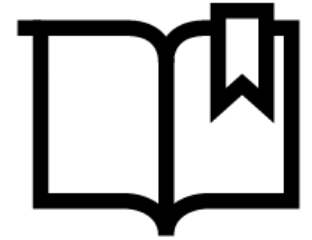


ÖKOSYSTEM AUSBAUEN

- ⊗ Cologne Game Haus –
gegründet in Kooperation
mit games.nrw
- ⊗ 2000 qm auf 4 Etagen für ~150 Mitarbeiter
- ⊗ Cologne Game Farm / TH Köln



IN VORBEREITUNG



- ⊗ Ausbau Webauftritt & Social Media
- ⊗ Kooperation mit Mediennetzwerk NRW
 - ⊗ Newsletting
 - ⊗ Veranstaltungskalender
- ⊗ gamescom-Präsenz
- ⊗ Branchentreffs
- ⊗ Games-Ausbildung & Medienkompetenz

Den Weg ebnen für ein dediziertes

CLUSTER-MANAGEMENT

für GAMES *in* NRW.

